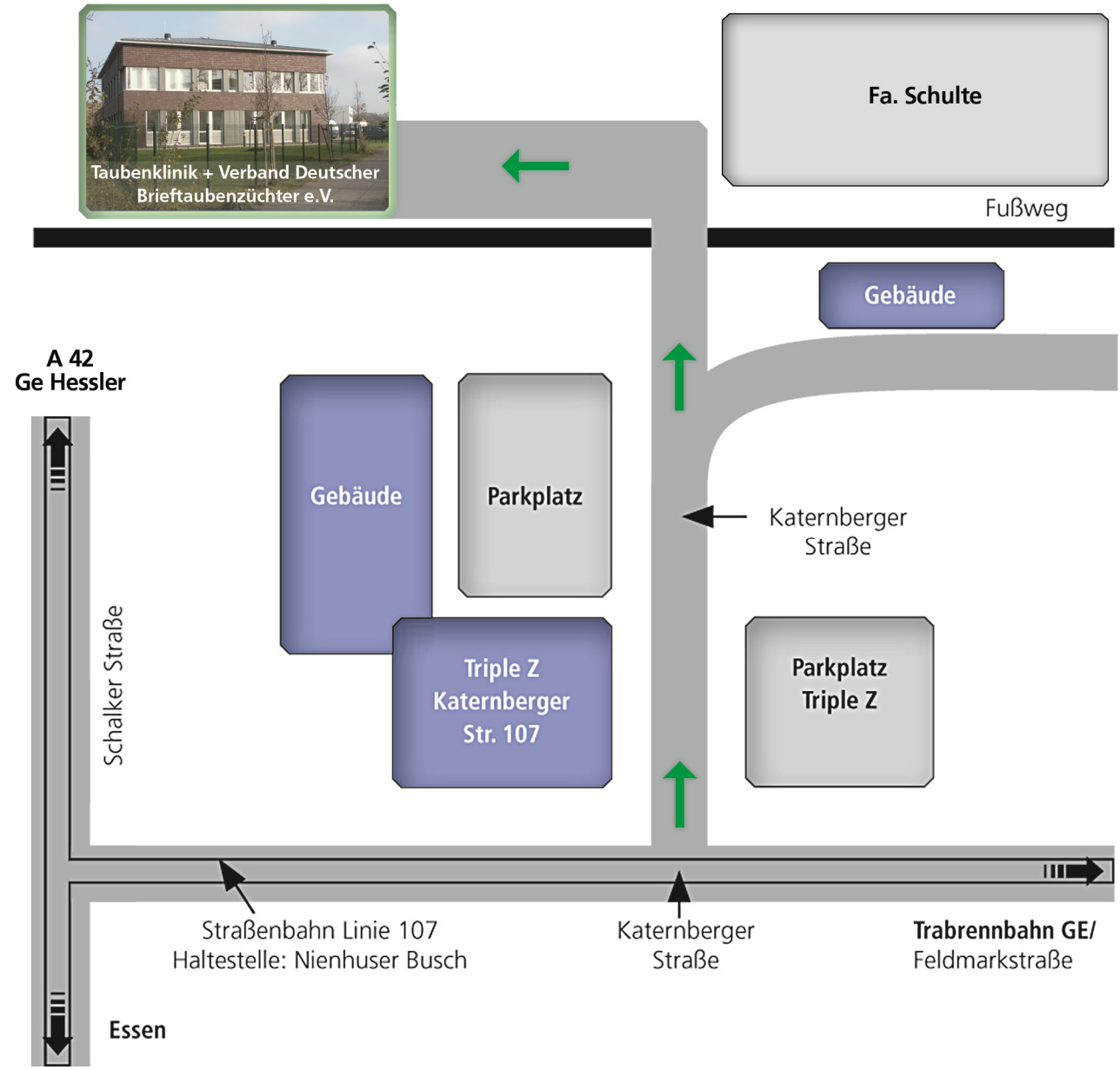
## Tipps zur Haltung von Kanarien und Finken:

Kanarien und Finken sind keine Einzeltiere!
Sie fühlen sich mit **Partner oder in der Gruppe** am wohlsten.
**Je größer der Käfig/ die Voliere, desto besser**! Kanarien und Finken benötigen breite Käfige um flattern und fliegen zu können. Der ideale Käfigstandort ist in Augenhöhe, bietet **frische Luft** und **Tageslicht** mit Rückzugsmöglichkeit in den **Schatten**, ist **zugluftfrei** und nicht an der Heizung. Mindestens eine Seite sollte an **einer Wand** stehen.
**Frische Zweige** von ungiftigen, ungespritzten heimischen Bäumen und Sträuchern sind ideal als Sitzgelegenheiten für die Kanarien und Finken. Es ist darauf zu achten, dass den Vögeln unterschiedliche Durchmesser angeboten werden.
Die **Hygiene** ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit der Vögel. Vögel setzen sich in offene Näpfe oder baden in den Trinkschälchen und trinken aus den Badewannen. Eine tägliche Reinigung der Trink-, Bade- und Futterbehälter ist somit nötig. Die Futter- und Wasserbehälter dürfen nicht unter Sitzplätzen der Vögel angebracht werden, da sie sonst übermäßig verschmutzen. Wenn Obst oder Gemüse separat angeboten werden, verschmutzen Wasser und Körnerfutter nicht so schnell. Runde Näpfe sind, aufgrund der vereinfachten Reinigungsmöglichkeiten, besser geeignet als eckige. Bei der Auswahl der Näpfe ist auf das Material zu achten, der Vogel, die dauerhafte Benutzung und die erforderlichen Reinigungen dürfen es nicht zerstören.
Vögel brauchen **viel Freiflug** – unter Aufsicht oder in einem vogelsicheren Zimmer.
Vögel benötigen immer **frisches Wasser**. Kanarien und Finken lieben es zu baden oder zu duschen.
Die **Ernährung sollte den Vögeln Abwechslung** bieten. Zusätzlich zum **Körnerfutter** ist ein Angebot von **Grit und Kalk** erforderlich. Zudem benötigen sie zahlreiche **Vitamine**, diese können in Form von Vitaminzusätzen, Grünfutter, Gemüse oder Obst angeboten werden. Ganz beliebt sind beispielsweise Vogelmiere, Löwenzahn, Gräser, Hirtentäschel, Petersilie oder Kresse. Nach 6 Stunden haben sich auf Obst schon so viele Hefen und Bakterien angesiedelt, dass es nicht länger im Napf belassen werden darf.
Möchte das Weibchen zur Brut schreiten, kann man die Eier anstechen, abkochen oder gegen Plastikeier austauschen um eine Vermehrung zu verhindern.
Vögel gehören wegen für sie giftiger Dämpfe (Teflon) **nicht in die Küche**, außerdem sind sie **Nichtraucher**. Metallhaltige Dichtungsmaterialien sind bei Aufnahme hochgiftig. Niemals in Anwesenheit der Vögel **staubsaugen** und nach Beendigung des Saugens etwa 1 Stunde warten, bis der aufgewirbelte feine Staub sich gelegt hat und die Vögel wieder in das Zimmer dürfen. Eine häufige Quelle für Pilzsporen ist die **Blumenerde** der Wohnungspflanzen, daher gehören keine Topfpflanzen in die Nähe der Vögel.
Den Käfig **darf man nicht überladen** – weder mit Vögeln noch mit der Einrichtung. In den Käfig gehören keine **Plastikstangen, Fäden, Schnüre oder Kordeln**. Kein Sandpapier auf den Käfigboden legen oder über die Sitzstangen ziehen, dies schädigt die empfindliche Vogelhaut.
Vögel vertragen keinen **Alkohol, keine Chips, Schokolade oder gesalzenes** Essen.
**Andere Haustiere, vor allem Katzen**, gefährden das Leben der Kanarien und Finken, sie dürfen daher keinen Kontakt zu den Vögeln haben. Selbst die Anwesenheit einer Katze ist eine enorme Belastung die unterbunden werden muss.


| Taubenklinik des Verbandes \| Katernberger Str. 115 \| 45327 Essen<br>Tel.: (02 01) 84 83 90 \| Fax: (02 01) 8 48 39 68 \| www.brieftaube.de | | | |
|---|---|---|---|
| Sprechstunde: | | | Telefonsprechstunde: |
| Mo/Do: | 9.30 – 12.00 Uhr | 15.00 – 19.00 Uhr | 14.00 – 15.00 Uhr |
| Di/ Fr: | 9.30 – 12.00 Uhr | 15.00 – 17.00 Uhr | 14.00 – 15.00 Uhr |
| Mi: | 9.30 – 12.00 Uhr | | |
| Sa: | 10.00 – 12.00 Uhr | | |

**Taubenklinik des Verbandes Deutscher Brieftaubenzüchter e.V.**
**Fachklinik für Vögel aller Art**

## Anfahrt

Sie finden uns auf dem Gelände des TripleZ in Essen-Katernberg.
Bei älteren Navigationsgeräten bitte Katernberger Str. 107 eingeben.